



RESTAURANT - TERRASSENCAFE



wir sanieren Sie  
**ideen raich**



## UNSERE SPONSOREN



STAMSER DORFBÜHNE  
PRÄSENTIERT

# DIE „GEDÄCHTNIS LÜCKE“

EIN DÖRFLICHER  
SCHWANK IN 2 AKTEN



HERZLICHEN DANK!

VON BERND GOMBOLD  
REGIE: TONI SCHATZ

## VORWORT

Liebe Theaterfreunde,

nach dem „Sketche-Abend“ anlässlich „10 Jahre Stamser Dorfbühne“, spielen wir heuer wieder einen dörflichen Schwank. Im Stück „Die Gedächtnislücke“ erfährt Bürgermeister Franz Gspan, dass die Beeinträchtigung der Erinnerungsfähigkeit manchmal durchaus von Vorteil sein kann. Was man grundsätzlich von Lücken, egal ob Gedächtnis oder jenen im Geldbörserl, nicht zwingend behaupten kann. Für letztere ist seit geraumer Zeit der Holzwurm verantwortlich. Der frisst sich durch das Holz unserer Pfarrkirche, und sorgt so für eine erhebliche Lücke bei den Finanzen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, **pro verkaufter Eintrittskarte 1 € zu Gunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche zu spenden**. In diesem Sinne hoffen wir auf einen neuen Besucherrekord und wünschen Euch unterhaltsame Theater-Abende.

Für die Stamser Dorfbühne  
Obmann Alex Dosch



## TERMINE & VORVERKAUF

### PREMIERE:

Freitag, 22. März 2019, um 20 Uhr

### WEITERE VORSTELLUNGEN:

So. 24.03. | Sa. 30.03. | So. 31.03. | Fr. 05.04. |  
Sa. 06.04. - Jeweils um 20 Uhr (Sonntag 18 Uhr)

VVK: 8 € | AK: 10 € (Kinder 5 €)

1 € pro verkaufter Eintrittskarte kommt der  
Renovierung der Pfarrkirche Stams zugute.

**Telefonische Reservierungen ab Mo. 11.03.19**  
Mo. bis Fr. 17:00 - 19:00 Uhr - 0680/2305387

**Kartenvorverkauf ab Di. 12.03.19 jeweils Di. und**  
**Do. 17.00 - 19:00 Uhr in der Bücherei Stams /**  
**Vereinshaus**

## INHALT

Franz Gspan, stressgeplagter Bürgermeister, ist vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Zu allem Überdross kreuzt auch noch die versnobte Stadtpomeranze Ludwiga von Silberstein samt tolpatschigem Gatten Heinz-Harald auf. Wie jeden Tag beschwert sich das Ehepaar über den krähenden Hahn, die probende Musikkapelle und die läutenden Kirchturm-glocken. Franz Gspan ist fest entschlossen, den „Stadtlern“ in allem nachzugeben. Der Musikkapelle droht er mit dem Rauswurf aus dem gemeindeeigenen Probe-lokal. Aber wie soll man einem Hahn das Krähen ver-bieten? Um das störende Glockengeläute will sich das Gemeindeoberhaupt selbst kümmern. Doch der Versuch, die Kirchturm-glocken abzuhängen, geht schief. Franz erhält einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis der letzten fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gewiefte Amtsleiter Sepp geschickt aus. Zunächst verhilft er sich zu einer satten Gehaltserhöhung, dann löst er die Probleme mit den Silbersteins auf seine Weise. Dem nicht genug, sorgt Sekretärin Hannelore mit einer Heiratsannonce dafür, dass die Lage in der Amtsstube eskaliert. Und damit auch alle im Dorf erfahren, was sich dort abspielt, „erkauft“ sich Klatschtante Emma vom gleichnamigen Laden nebenan, mit kleinen Geschenken die neusten, aber nicht immer wahren Gerüchte.

## HINTER DEN KULISSEN

### BÜHNENBILD:

Ilse Seebacher, Siegmund Enzinger

### VVK & ABENDKASSE:

Ilse Seebacher

**TECHNIK:** Bernd Soraperra,  
Daniel Punz

### GRAFIK:

Benedikt Schreter

**FOTOS:** Peter Hörl



**TONI SCHATZ**  
Regie

## UNSERE DARSTELLER



**ALEXANDER DOSCH**  
Franz Gspan



**CLAUDIA GALLOP**  
Helene, seine Frau



**ALEXANDER HÖRL**  
Amtsleiter Sepp



**PAULA GORIUP**  
Sekretärin Hannelore



**KATJA MIRTH**  
Ludwiga von Silberstein



**THOMAS GSPAN**  
Heinz-Harald, ihr Mann



**MARGOT GSTREIN**  
Emma, Besitzerin  
„Tante-Emma-Laden“



**HANS PLEIFER**  
Anton, Obmann Musikka-  
pelle & Kleintierzuchtverein



**REINHARD NEUNER**  
Professor Gottlieb  
Schippenschein



**STEPHANIE  
SONNENSCHN**  
heiratswillige Rosalinda